

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für öffentliche Sicherheit
und Ordnung sowie Soziales

Sitzungstermin:	Donnerstag, 24.06.2010
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	18:15 Uhr
Ort, Raum:	Besprechungsraum 1, Zimmer-Nr. 2.29, Bahnhofstraße 2 (Rathaus), 35260 Stadtallendorf,

Anwesend sind:

Herr Nils Runge
Herr Werner Metzger
Herr Hans-Jürgen Back
Herr Jürgen Behler
Herr Thomas Dziuba
Herr Otto Kotke sen.
Herr Wolfgang Salzer
Herr Norbert Thierau
Herr Bernd Waldheim
Herr Friedhelm Wieber

Stellv. STVVorsteher:

Herr Otmar Bonacker

Fraktionsvorsitzender:

Herr Klaus Ryborsch

Stadträtin:

Frau Ursula Rogg

Von der Verwaltung:

Herr Manfred Vollmer

Schriftführer:

Herr Hubertus Müller

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Kenntnisnahmen

- 3 Controlling/Berichtswesen zum 31.12.2009 - Vorlage: FB1/2010/0013
- 4 Verkehrssituation im neuen Einkaufszentrum - Vorlage: FB3/2010/0012
- 5 Mitteilungen
- 6 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Runge begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen und die Beschlussfähigkeit gemäß Anwesenheitsliste gegeben ist.

Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Es liegen keine Anträge zur Beratung vor.

Kenntnisnahmen

Zu 3 Controlling/Berichtswesen zum 31.12.2009 - Vorlage: FB1/2010/0013

Dieser Tagesordnungspunkt wird ohne Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

Kenntnisnahme:

Das als Anlage beigefügte Berichtswesen zum 31.12.2009 wird zur Kenntnis genommen.

Gemäß § 28 der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik ist die Gemeindevertretung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten. Auf Vorschlag der Verwaltung haben Magistrat und Fachausschüsse beschlossen, aus Gründen der Effektivität und der zeitnahen informativen Berichterstattung eine Vorlage mit den Stichtagen 31.05., 31.08. und einen vorläufigen Abschlussbericht mit Stand 31.12. vorzusehen.

Mit Einführung des doppischen Haushaltsplans ist auch das Berichtswesen inhaltlich angepasst worden. Das als Anlage beigefügte Berichtswesen beinhaltet neben dem Budgetbericht des jeweiligen Fachbereiches einzelne Budgetberichte von ausgewählten Produkten. Die Struktur des Berichtes ist an den Gesamt-/Teilergebnisplan des neuen doppischen Haushaltsplans angepasst worden. Weiterhin wird über die einzelnen Investitionen – soweit bei den Produkten vorhanden – berichtet. Weiterhin werden im investiven Bereich der Produktberichte die Auftragssummen aufgrund von erteilten Aufträgen, die noch nicht verbucht sind, aufgeführt. Magistrat und Fachausschuss 1 erhalten darüber hinaus eine Finanzübersicht über alle Fachbereiche und eine Übersicht der Personalaufwendungen.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 4 Verkehrssituation im neuen Einkaufszentrum - Vorlage: FB3/2010/0012

Auch dieser Tagesordnungspunkt wird ohne Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

Kenntnisnahme:

Zur Verbesserung der Verkehrssituation am neuen Einkaufszentrum hat ein Ortstermin mit Vertretern der Polizei und Herrn Scheu stattgefunden, bei dem folgende Maßnahmen abgesprochen worden sind:

- Einfahrt Herrenwaldstraße
An der Zufahrt von der Herrenwaldstraße befindet sich zur Zeit eine Stele mit der Aufschrift „REWE/Einfahrt“. Hier wird die Aufschrift „Einfahrt“ entfernt, da in diesem Bereich Fahrzeuge noch vor dem Kreisverkehrsplatz Waldstraße verbotswidrig links abbiegen. Sofern diese Maßnahme nicht den gewünschten Erfolg bringt, werden dort – ähnlich wie bei den Tankstellen in der Bahnhofstraße – Fahrbahnteiler aufgeschraubt.
- Einfahrt/Ausfahrt Niederkleiner Straße
Zur Zeit fahren PKW's nach dem Kreisverkehrsplatz als Linksabbieger durch die Ausfahrt des Einkaufszentrums. Von der Niederkleiner Straße kommend wird diese Ausfahrt mit dem Kennzeichen „Verbot der Einfahrt“ versehen.

Vom Einkaufszentrum aus werden zur Verdeutlichung der Fahrbeziehungen Fahrbahnmarkierungen und Richtungspfeile aufgebracht.

- Parkplatzanlage Einkaufszentrum
Zur Aufweitung von Kurvenradien werden von den Ein- und Ausfahrten kommend Bordsteine zurückgebaut. Dadurch fallen zwei Parkplätze weg.

Da die Fahrgassen zu den Ein- und Ausfahrten jeweils in beide Fahrtrichtungen befahrbar sein müssen, ist es nicht sinnvoll, für den Rest des Parkplatzgeländes eine Einbahnstraßenregelung anzuordnen.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 5 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Zu 6 Verschiedenes

Wegen der Überplanung des Linienbündels Nord-Ost, dessen Vertragslaufzeit im November 2012 endet, hatte der Regionale Nahverkehrsverband Marburg-Biedenkopf zu einer ersten Anhörungsrunde am 10.06.2010 eingeladen. Als maßgebliche Entscheidungshilfe sollen im September 2010 Nutzerzahlen auch für

unsere vier Stadtbuslinien ermittelt werden. Die städtischen Gremien haben sich anschließend mit Änderungen im Bereich des innerörtlichen ÖPNV zu beschäftigen.

Herr Waldheim bittet um Überprüfung, inwieweit vor dem Altenzentrum eine zusätzliche Bushaltestelle eingerichtet werden kann.

Auf Anfrage teilt Bürgermeister Vollmer mit, dass die Pusteblume am neuen Kreisel „Wetzlarer Straße“ über einen Windsensor gesteuert wird. Der Bauzaun, der während der Fußballweltmeisterschaft in diesem Kreisel aufgestellt ist, dient dazu, Vandalismusschäden an der sehr teuren Technik zu verhindern.

Herr Wieber fragt nach, wie Vandalismusschäden am Bahnhof verhindert werden können. Bürgermeister Vollmer verweist auf die vorhandene Videoüberwachung und bittet die Bevölkerung, entsprechende Beobachtungen zu melden.

Herr Runge bittet um Auskunft über die Situation des in den Abendstunden nicht funktionierenden Aufzuges am Bahnhof. Außerdem weist er darauf hin, dass das Gelände vor der Volksbank (hr-Zelt) in einen ordentlichen Zustand versetzt werden muss und die Fahrbahnteiler in der Bahnhofstraße zwischen den beiden Tankstellen wieder anzubringen sind. Bezüglich der Frage nach dem Aufzug weist Bürgermeister Vollmer auf die Zuständigkeit der Bahn hin, die diesbezüglich entsprechend informiert worden ist.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Runge

Müller

P. S.: Dem Protokoll ist der Sachbericht 2009 der LOK beigelegt.